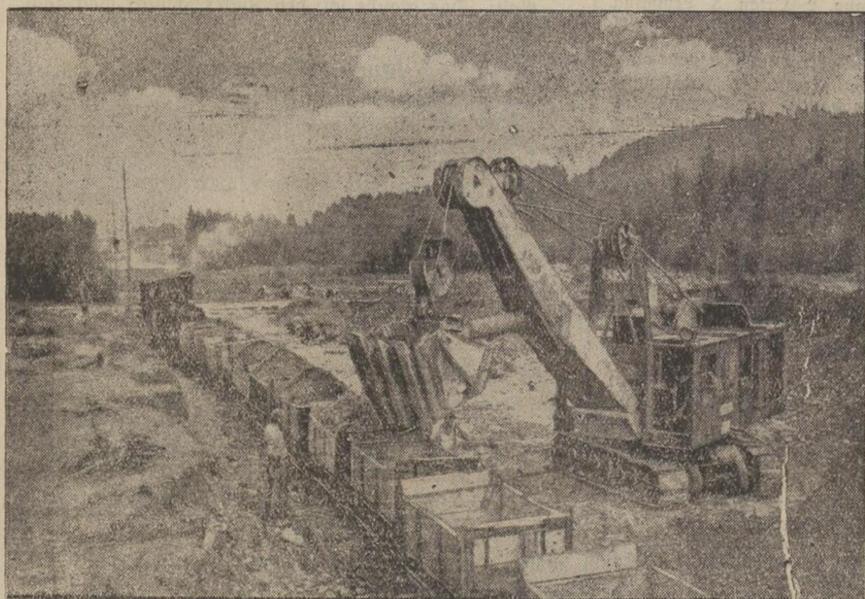


Weltbild (M)

Schnappschüsse vom Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau. Oben: Ein neuer Sonderzug ist eingetroffen. Unten: Festteilnehmer aus der Ostmark kaufen Andenken an das Fest. Rechts: Kartengrüße werden nach Hause gesandt.

Weltbild (M)

Vor der Eurobazonen-Endrunde um den Davis-Pokal. Die jugoslawischen Tennisspieler Pallada, Puncce, Kukuljevic und Mitic (von links) werden am Wochenende auf den Rot-Weiß-Plätzen in Berlin-Grünwald auf die deutsche Davis-Pokalmannschaft treffen.



Weltbild (M)

Reichsautobahnbau in der Ostmark

Die Arbeiten an der Reichsautobahn Salzburg-Landesgrenze schreiten rüstig fort. Unser Bild: Am Walsberg bei Salzburg ebnet ein Riesendagger das Reichsautobahngelände.



Die Sieger im großen internationalen Rundflug von Italien wieder in Berlin. Die Besatzung der siegreichen „Siebel Fh 104“-Maschine. In der Mitte Flugzeugführer Dietrich mit den beiden Diplom-Ingenieuren Kettler und Altrogge. (Schirner-M.)

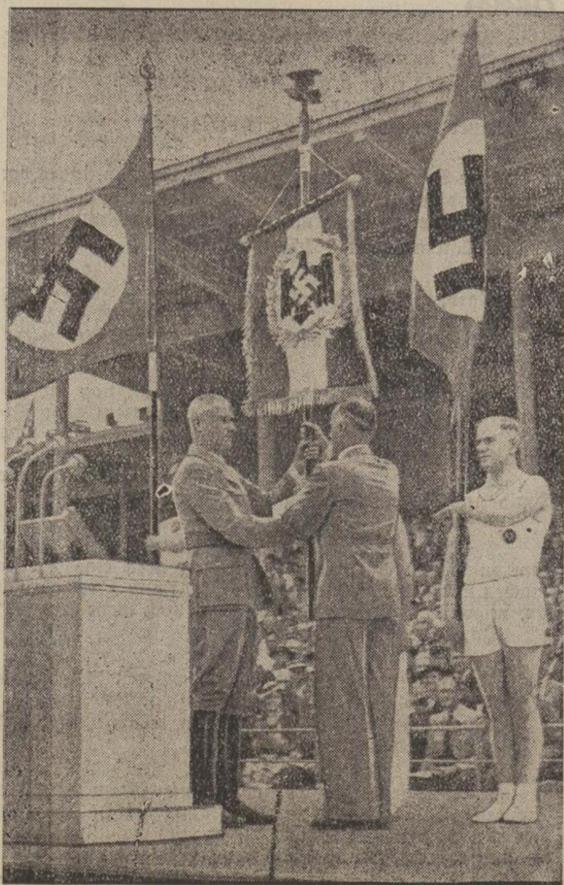
Reichsfender Leipzig

Sonntag, 31. Juli

6.00: Aus Hamburg: Hafenkonzert. — 8.00: Reichsfendung aus Breslau: Tag des Bundes, Festzug und Vorbeimarsch der Teilnehmer am Deutschen Turn- und Sportfest Breslau 1938 auf dem Schloßplatz. — 11.00: Fröhliche Musik. (Industrieschallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 11.40: Sudentendeutsche Dichter der Gegenwart: Friedrich Jaksch. Lesung aus seinem Roman: „Sonne über Böhmen.“ — 12.00: Aus Berlin: Musik am Mittag. Kapelle Waldemar hat, Kunzherz Alfordionmelodier, Valalaitagintett Alexander Vier. — 14.00: Zeit und Wetter. — 14.05: Musik nach Tisch. (Industrieschallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 15.00: Hans Balzer erzählt seltsame Geschichten. — 15.15: Aus Dresden: Konzertstunde. Das Lied in der Vokal- und Kammermusik. Das Frische-Quartett und Solisten. — 16.00: Reichsfendung aus Breslau: Deutsches Turn- und Sportfest Breslau 1938. Schlusftundegebung und Siegerehrung. — 21.00: Fröhliche Melodien. (Industrieschallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen und Sport. — 22.30: Vom Deutschlandsender: Zu Tanz und Unterhaltung. Die Kapellen Adalbert Lutter und Hans Kallies. Dazu: Fantastien auf der Wurlitzer-Orgel. — 24.00 bis 3.00: Aus Hamburg: Nachtmusik.

Montag, 1. August

6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Das Kleine Orchester des Reichsfenders Frankfurt. — 8.30: Aus Gleiwitz: Für die Arbeitskameraden in den Betrieben: Unterhaltungsmusik. Das Kleine Unterhaltungsorchester. — 10.00: Sendepause. — 11.15: Erzeugung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor . . . Jahren. — 11.40: Die Sense raucht ins reife Korn. — 12.00: Mittagskonzert. Das Rundfunkorchester. — 14.00: Zeit, Nachrichten und Börse. Anschließend: Musik nach Tisch. (Industrieschallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 15.00: Die Natur im August. — 15.20: Klaviermusik. Helmuth Weher von Bremen spielt eigene Kompositionen. — 15.45: Wissen und Fortschritt. — 16.00: Aus Wien: Nachmittagskonzert. Das Kleine Rundfunkorchester. — 18.00: Eine nordische Königshalle: Haakon's Halle in Bergen. — 18.20: Musikalisches Zwischenspiel. — 18.30: Neue Burgen. Musik und Hörberichte vom Jungerziehersmarsch nach Naugen. — 19.00: Schöne Stimmen heitere Weisen. (Industrieschallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 20.10: Tänze und Springen, Singen und Klängen. Eine Tanzfolge aus deutscher Dichtung und Musik. Die Kapelle Otto Friede und Solisten. — 21.00: Aus Saalfeld: Deutsche Abendmusik in einem alten Klostergarten. — 22.25: Aus Dresden: Dichteleben. (Buchbericht.) — 22.45: Aus Köln: Nachtmusik und Tanz. Das Kölner Rundfunkorchester. — 24.00 bis 3.00: Aus Köln: Nachtmusik. Das Kölner Rundfunkorchester und das Unterhaltungsorchester.



Weltbild (M)

Die feierliche Eröffnung der Breslauer Festtage. Reichsminister Dr. Frick übergibt dem Reichsportführer: von Schammer und Osten das neue Bundesbanner des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen zu treuen Händen.

Deutschlandsender

Sonntag, 31. Juli

6.00: Aus Hamburg: Hafenkonzert. — 8.00: Reichsfendung aus Breslau: Deutsches Turn- und Sportfest Breslau 1938. Tag des Bundes. Der Festzug und Vorbeimarsch der Teilnehmer auf dem Schloßplatz. — 11.00: Fünfzehn bunte Minuten. (Industrieschallplatten.) — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Fantastien auf der Wurlitzer-Orgel. — 12.00: Aus Bad Nachen: Musik zum Mittag. Das Westmarkorchester, Nachen. Dazwischen um 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte und um 13.00: Glückwünsche. — 14.00: Das Erdmännchen. Ein Märchenspiel nach Grimm. — 14.30: Das deutsche Lied. (Industrieschallplatten.) — 15.00: Unterhaltungskonzert aus Stodholm. (Aufnahme.) — 16.00: Reichsfendung aus Breslau: Deutsches Turn- und Sportfest Breslau 1938. Die Schlusftundegebung und Siegerehrung. — 21.00: Aus Breslau: Blasmusik. Musikzug des Reichsarbeitsdienstes, Gau 11. — 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. Anschließend: Deutschlandecho. — 22.20: Aus New York: Bericht des Australiensiegers Hans Verttram. — 22.35 bis 0.55: Zu Tanz und Unterhaltung. Die Kapellen Adalbert Lutter und Hans Kallies. Dazu: Fantastien auf der Wurlitzer-Orgel. Dazwischen um 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 0.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 1.06 bis 2.00: Aus Frankfurt: Nachtmusik.

Montag, 1. August

5.05: Aus Breslau: Frühmusik. Das Unterhaltungsorchester des Reichsfenders Breslau. — 6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Das Kleine Orchester des Reichsfenders Frankfurt. — 9.40: Kleine Turnstunde. — 10.00: Sendepause. — 12.00: Aus Hannover: Schloßkonzert. Das Niedersachsenorchester. Wilhelm Leifelder (Tenor). — 15.15: Werke von Walter Fänger. (Industrieschallplatten und Aufnahmen.) — 15.40: Unfälle im Haushalt. Anschließend: Programmhinweise. — 16.00: Aus Koblenz: Bunte und fröhliche Musik vom Deutschen Gd. Das Unterhaltungsorchester der Koblenzer Berufsmitglieder. In der Pause um 17.00: Aus dem Zeitgeschehen. — 18.00: „Und wieder fanden unsere weißen Feste . . .“ Die Festsageraktion der Hitler-Jugend. — 18.25: Kleines Unterhaltungskonzert. (Aufnahmen.) — 18.40: Forschung und Wissenschaft um das Herz. Hörbericht aus dem Reichhoff-Institut in Bad Nauheim. — 19.00: Deutschlandecho. — 19.15: . . . und jetzt ist Feierabend! Lannisch und lustig. (Aufnahme.) — 20.10: Musik am Abend. Das Orchester des Deutschlandsenders Maria Antoniadis (Klavier). In der Pause um 21.00: In vier Tagen: 15. Große Deutsche Rundfunkausstellung. Hörbericht. — 23.00: Musik zur Unterhaltung. (Aufnahme.) — 24.00: Aus Stuttgart: Blasmusik. Das Musikkorps eines Infanterieregiments, Leitung: Obermusikmeister Adolf Schulz. — 1.06 bis 2.00: Aus Stuttgart: Meister des Hochbarock. (Aufnahme vom Ludwigsburger Schloßkonzert.)